

TV Attendorn TRI-TIME

Jahresabschluss 2014



Hallo TRI-TIME rinnen und TRI-TIME er,
es ist zwar gestern Nacht auf Duschans Geburtstag wieder spät, bzw. früh geworden, doch der Neuschnee hat mich dann wieder motiviert den Tag dennoch sportlich zu starten.

So bin ich erstmalig nach den Weihnachtsfeiertagen heute wieder gelaufen. Auf meiner einsamen Runde im Schneegestöber konnte ich meine 'Jahresabschluss Gedanken' ein wenig ordnen und das letzte Bierchen vom Vortag rausjoggen....

Zuerst möchte ich allen Abteilungsmitgliedern für unsere schöne Triathlon Saison 2014 danken. Ich bin der Meinung, dass wir das gemeinsam wieder gut und abwechslungsreich hinbekommen haben! Wir konnten wieder ein paar 'Neulinge' für unseren Sport begeistern und als Abteilungsmitglieder gewinnen. Egal ob als Quereinsteiger, Staffel- oder Langdistanzteilnehmer, jeder wird bei uns immer herzlich aufgenommen. Das ist gut so und hat sich mittlerweile rumgesprochen! Das macht die Attendorner Triathlon Abteilung aus und darauf können wir stolz sein (Anm.: das bin ich auch 😊!)

Es war doch klasse, dass Max direkt mit zur TRI-TIME TOUR gefahren ist und sich im 'Kreise der Greisen' anscheinend wohl gefühlt hat! Ebenso finde ich es super, dass Jacky sich bei uns angemeldet hat, zum Schwimmen kommt, mittlerweile Rennrad fährt und zusammen mit Nicole in einer Staffel gestartet ist. Hieran merke ich, dass der gemeinsame Spaß an unserem Sport ansteckend wirkt und das finde ich gut! Wenn dann noch neue Freundschaften geschlossen werden und man sich sogar bereit erklärt am Beckenrand zu stehen um das Techniktraining durchzuführen (Nicole!), dann haben wir alles richtig gemacht!

Ein besonderer Dank gilt somit an dieser Stelle erneut wieder Duschans und Mario!

Ohne Eure Unterstützung (und auch die der weiteren Kollegen aus dem KiJuTri-Orgateam) wäre ich selber auch nicht so motiviert. Außerdem gehe ich immer gerne zum Wintertraining in die Halle und freue mich wenn Duschan uns mal wieder so richtig quält....



Nach unserem gemeinsamen sportlichen Saisonabschluss im September im Attendorner Yachthafen neigt sich nun somit auch der Rest des Jahres allmählich dem Ende zu. Ein Jahr, das zum einen wieder viel zu schnell verfliegen ist, zum anderen aber auch wieder auf vielfältige und unterschiedliche Art und Weise in unseren Köpfen hängenbleiben wird.

Es bleibt noch der 'kleiner Rest' diesen Jahres, der von allen unterschiedlich gelebt und gefeiert wird.

Unabhängig von der familiären Konstellation eines jeden Einzelnen verbindet uns Sportler doch jedoch immer der Wunsch nach einem weiteren, gemeinsamen sportlichen Jahr mit persönlichen und gemeinschaftlichen Zielen und Erfahrungen, oder?

Bezogen auf unser Abteilungsleben möchte ich daher eine kleine Geschichte mit Euch teilen:

Ein Lehrer versucht seinen Schülern durch ein praxisbezogenes Beispiel das wirkliche Leben zu vermitteln. Als der Unterricht begann, nahm er ein großes leeres Glas und füllte es bis zum Rand mit großen Steinen. Anschließend fragte er seine Schüler ob das Glas voll sei. Natürlich stimmten sie ihm zu.

Der Lehrer nahm nun eine Schachtel mit Kieselsteinen, schüttete sie in das Glas und schüttelte es leicht. Die Kieselsteine rollten natürlich in die Zwischenräume der größeren Steine. Dann fragte er seine Schüler erneut, ob das Glas jetzt voll sei? Sie stimmten wieder zu.

Der Lehrer kramte einen weiteren Behälter hervor, diesmal mit Sand gefüllt und schüttete ihn in das Glas. Sofort füllte der Sand die letzten Zwischenräume im Glas aus. Nun sagte der Lehrer zu seinen Schülern: „Dieses Glas sollte so sein wie Ihr



Leben!"

„Die großen Steine sind die wichtigsten Dinge im Leben. Ihre Gesundheit, Ihr Partner, Ihre Kinder, Ihre Freunde. Dinge, die - wenn alles andere wegfiel und sie übrig bleiben würden - Ihr Leben noch erfüllen würden.

Die Kieselsteine sind andere, schon weniger wichtigere Dinge. Ihre Arbeit, Ihre Hobbys, Ihre Wohnung, Ihr Haus, Ihr Auto.

Der Sand symbolisiert die kleinen Dinge im Leben, die untergeordnet und nebensächlich sind.“

Der Lehrer ließ nun seine Worte ein wenig wirken, trat vor seine Schüler und sagte abschließend in einem ruhigen Ton: „Achten Sie zuerst auf die großen Steine, sie sind es, die wirklich zählen im Leben. Wenn Sie den Sand oder die Kieselsteine zuerst einfüllen, bleibt kein Platz mehr für die großen Steine. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie und Ihre Freunde, achten Sie auf Ihre Gesundheit. Es wird noch genug Zeit bleiben für Ihre Arbeit und Ihre Hobbys.

Und der Rest ist nur Sand...“

Ich wünsche uns allen, dass wir die 'großen Steine' nicht aus den Augen verlieren und Ihre Wichtigkeit immer wieder erkennen.

Parallel hoffe ich, dass wir innerhalb 'unserer Triathlon Familie' die Kieselsteine unseres gemeinsamen Hobbys Triathlon so in das Glas einfüllen können, dass unsere 'großen Steine' vielleicht sogar dadurch unterstützt werden!?

Also, bleibt der Abteilung treu und gestaltet das nächste Jahr wieder aktiv mit!

Vor dem Event zu unserem 20-jährigen Jubiläum (Termin: 25. März 2015; Infos folgen von Uli G.) wollen wir uns bereits am Sonntag, dem 18. Januar 2015 zu einem lockeren Filmabend treffen. Da wir im nächsten Jahr 11 TRI-TIMER in Roth am Start haben werden, haben wir uns entschlossen gemeinsam einen 'alten Roth-Film' zu gucken. Alle sind herzlich eingeladen die einzigartige Atmosphäre aufzusaugen und

Erinnerungen und Erzählungen auszutauschen. Auch Gäste sind natürlich willkommen! (Weitere Einzelheiten zu diesen und anderen Events findet ihr auf unserer Homepage unter Veranstaltungen - einfach den Termin anklicken...)



Im letzten Jahr hatte ich an dieser Stelle ein >300 km Rad Tour angeregt, welche wir dann auch entsprechend umgesetzt haben. Laut meinen Mitstreitern wird es sicher mal eine Wiederholung geben.

Offen ist jedoch noch meine Idee, die Jahresabschluss Gedanken der letzten Jahre mal zu veröffentlichen. Mittlerweile gibt es tatsächlich erste Pläne, ein entsprechendes Hörbuch zu erstellen. Mal sehen was bis zum nächsten Herbst noch so alles passiert! Mein 'Lebenswerk' geht also weiter...☺!

Ich wünsche Euch und euren Familien noch 'schöne Resttage' in 2014 und eine guten Übergang ins neue Jahr!

Wir sehen uns an der Finishline!

Mit sportlichem Gruß

Klaus Schneider

Abt.leiter Triathlon

im Dezember 2014